

Koralan[®]

Imprägniergrund Iv Farblos

1. Produktbeschreibung

Produktart	Farblose Holzschutzgrundierung auf Wasserbasis.
Schutzwirkung	Vorbeugend wirksam gegen holzerstörende Pilze (Fäulnis), Bläue und Insekten.
Wirkstoffe	100 g enthalten: 0,85 g Propiconazol 0,10 g Permethrin
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• verbessert Haltbarkeit und Haftung nachfolgender Anstriche vor allem bei stark saugfähigen Untergründen bzw. solchen mit unterschiedlicher Saugfähigkeit• geruchsarm, nach Trocknung geruchlos• leicht zu verarbeiten• schnell trocknend• keine Faseraufrichtung• Füllung der Holzporen• leicht schleifbar
Anwendungsbereich	Zur Behandlung von Weich- und Harthölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt, welche nachfolgend mit Lasuren, Farben oder Lacken dekorativ endbehandelt werden sollen (z.B. Außenverkleidungen, Tore, Pergolen, Fenster, Außentüren).
Farbton	Farblos
Gebindegrößen	0,75 l; 2,5 l; 10 l; 20 l

2. Technische Daten

Dichte/20 °C	ca. 1,01 g/cm ³
Viskosität/20 °C	12 ± 3 sec. im 4 mm DIN-Becher
Trocknung	Bei Normklima (23 °C / 50 % relative Luftfeuchte nach DIN 50.014): Staubtrocken: nach ca. 2 Stunden Griffest: nach ca. 3 – 4 Stunden Schleifbar/Überarbeitbar: nach ca. 6 Stunden

Die Trocknungszeiten können sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten verlängern. Nachfolgende Anstriche mit Lasuren, Farben, Lacken frühestens nach ca. 6 Stunden bei Normklima, jedoch innerhalb von 4 Wochen vornehmen.

Bei ungünstiger Witterung (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen) kann sich die Trocknung deutlich verzögern.

3. Verarbeitung

Vorbereitung	Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Dickschichtlasuren restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen. Beim Schleifen Staubschutzmaske tragen. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Wegen möglicher Verschmutzung auch Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken.
Aufbringmenge	160–200 ml/m ² in 1–2 Arbeitsgängen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Tauchen, Fluten. Achtung! Bei der Verwendung von Koralan Imprägniergrund Iv Farblos im Tauchbecken ist das Tauchbecken mit einem Schwimmdeckel ohne Luftpolster zu verschließen. Sauerstoffeinfluß kann zum Andicken des Materials führen.
Anwendung	Koralan Imprägniergrund Iv Farblos ist gebrauchsfertig. Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Unverdünnt mit weichem Pinsel in Faserrichtung aufbringen (z.B. bei Profilholz Brett für Brett). Nicht unter +5 °C verarbeiten (gilt für Untergrund, Koralan Imprägniergrund Iv Farblos und Umgebungstemperatur).
Anwendungsempfehlungen	Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Die Holzfeuchte darf 15 % nicht überschreiten.

3. Verarbeitung

Anwendungsempfehlungen

Zweiten Anstrich frühestens nach 6–8 Stunden (bei Normklima) auftragen. Nach den Richtlinien für die Beschichtung maßhaltiger Holzbauteile und von Holzbauteilen im Außenbereich, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz – der VOB, Teil C – der DIN 18 363 – und den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu versehen.

Eigenschaften des behandelten Holzes

Die abgetrocknete Grundierung ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich. Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung der Grundierung nicht erhöht.

Nachanstriche

Mit z. B. Koralan Dekorlasur, aber auch mit Lasuren, Dickschichtlasuren, Dispersionen und Lacken nach 6–8 Stunden Durchtrocknung bei Normklima.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

4. Besondere Hinweise

Gefahrstoffverordnung

Gefahrenbezeichnung: Reizend (Xi), Umweltgefährlich (N)
Enthält Propiconazol

Gefahrenhinweise

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S 21 Bei der Arbeit nicht rauchen.

S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Gebrauchs- und Warnhinweise

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und/oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Ebenso Bienenhäuser, Gewächshäuser (innen) und Saunanlagen (innen) nicht damit behandeln.

4. Besondere Hinweise

Gebrauchs- und Warnhinweise

Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.

Im Innenbereich nicht verwenden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Holzschutzmittel sind wegen möglicher Gesundheitsgefahren nicht anzuwenden bei Holz, zu dem länger andauernder Hautkontakt bestehen kann.

Haut und Augenkontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung, z.B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen.

Das „Merkblatt für den Umgang mit Holzschutzmitteln“ der Deutschen Bauchemie e.V., Karlstraße 21, 60329 Frankfurt/Main, gibt zusammenfassende Hinweise.

Lagerung und Umweltschutz

Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten.

Nur in Originalgebinden lagern!

Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen.

Das Produkt ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C oder über + 30 °C lagern.

Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 gemäß VwVwS

EAK/AVV

03 02 05 - andere Holzschutzmittel die gefährliche Stoffe enthalten.

Transport

UN 3082, Klasse 9 umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Propiconazol, Permethrin), Verpackungsgruppe III ADR

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Holzschutzmittel gemäß unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.